

# Stadt Heidelberg

Heidelberg, den 23.06.2021

**Beschlusslauf**  
Letzte Aktualisierung: 22. September 2021

**Anfrage Nr.: 0064/2021/FZ**

**Anfrage von: Stadträtin Dr. Nipp-Stolzenburg**

**Anfragedatum: 01.06.2021**

**Betreff:**

## **Engagement in nationalen oder internationalen Netzwerken**

### Schriftliche Frage:

Der Gemeinderat wird immer wieder informiert, dass sich die Stadt, beziehungsweise der Oberbürgermeister in einem nationalen oder internationalen Netzwerk engagiert. Die Übersicht auf der städtischen Homepage ist möglicherweise nicht vollständig. Ich bitte höflich um Beantwortung folgender Fragen:

- In wie vielen und in welchen Netzwerken und Partnerschaften ist die Stadt Heidelberg beziehungsweise der Oberbürgermeister aktiv?
- Welche Kosten entstehen dafür jährlich in Form von Mitgliedsbeiträgen, Reisekosten et cetera?
- Wie hoch ist der – geschätzte – Personalaufwand?

### Antwort:

Die Stadt Heidelberg beziehungsweise die städtischen Fachämter sind in einer Vielzahl lokaler, regionaler, nationaler und internationaler Netzwerke aktiv. Das Engagement reicht dabei von der Mitarbeit in Fachausschüssen und Arbeitskreisen über projektbezogene Partnerschaften bis hin zu Städtepartnerschaften. Die Stadt Heidelberg pflegt aktuell acht offizielle Städtepartnerschaften (Bautzen, Cambridge, Hangzhou, Kumamoto, Montpellier, Palo Alto, Rehovot, Simferopol) sowie mehrere Freundschaftschartas (Heidelberg/Südafrika, Jelenia Góra und Mostar). Der zuständige Bereich „Internationale Beziehungen“ im Referat des Oberbürgermeisters wird von zwei Vollzeitkräften betreut. Im Rahmen der Städtepartnerschaften fallen keine Mitgliedsbeiträge an. Kosten ergeben sich vor allem im Zuge von Delegationsreisen und –besuchen im Rahmen der Städtepartnerschaftsjubiläen – diese variieren je nach Partnerland und Anlass.

Die für die internationalen Beziehungen der Stadt Heidelberg im Haushalt 2021/2022 vorgesehenen Mittel können dem Haushaltsentwurf entnommen werden. Die im Rahmen des Heidelberg Club International (HCI) regelmäßig anfallenden Kosten (Reisekosten, et cetera) werden von der Heidelberg Marketing GmbH getragen. Daneben ist die Stadt Heidelberg unter anderem Mitglied in den kommunalen Spitzenverbänden wie dem Deutschen Städtetag oder dem Städtetag Baden-Württemberg. Herr Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner ist sowohl als Mitglied im Präsidium und Gruppensprecher der 3. Gruppe im Deutschen Städtetag als auch als Mitglied im Vorstand des Städtetages Baden-Württemberg aktiv. In beiden Fällen richten sich die jährlichen Mitgliedsbeiträge nach den amtlich gemeldeten Einwohnerzahlen des Stadtkreises Heidelberg (Kosten 2021 zusammen: 151.142 Euro). Verschiedene Fachämter sind darüber hinaus Mitglied in fachbezogenen Netzwerken, die sich Themen wie Klima- und Umweltschutz, dem Abbau von Diskriminierungen (zum Beispiel ECCAR, Rainbow Cities Network, Bundesweites Netzwerk Wochen gegen Rassismus), Bürgerbeteiligung (zum Beispiel Allianz für Beteiligung, Bundesnetzwerk Kinder- und Jugendbeteiligung u.a.), Digitalisierung (zum Beispiel OASC, ICC), den Bereich Bauen (zum Beispiel Bundesstiftung Baukultur) und Verkehr/Mobilität (zum Beispiel Nationales Kompetenznetzwerk für nachhaltige Mobilität NaKoMo, AG Fahrradfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg) sowie kulturellen (zum Beispiel UNESCO Creative Cities Network, UNESCO Cities of Literature, International Council on Archives, International Council of Museum) oder sozialen Belangen (zum Beispiel Bündnis „Städte sicherer Häfen“) widmen. Diese werden durch die jeweils verantwortlichen Ämter beziehungsweise Dezernate im Rahmen des laufenden Geschäfts und durch vorhandenes Personal betreut. In den drei internationalen Städtenetzwerken Energy Cities, Klimabündnis und C 40 bringt sich der OB auch persönlich ein. Seit 1996 ist die Stadt Heidelberg Mitglied, seit 2006 ist Herr OB Prof. Würzner auch Präsident des europäischen Netzwerks „Energy Cities“. Der Mitgliedsbeitrag für die Stadt Heidelberg beträgt hier jährlich 2.500 Euro. Das „Klimabündnis“ ist ein 1990 gegründetes Netzwerk europäischer Städte, Gemeinden und Kreise, die sich dazu verpflichtet haben, das Weltklima zu schützen. Als eine von bundesweit über 500 Städten, Gemeinden und Kreisen ist die Stadt Heidelberg seit 30 Jahren im Klimabündnis engagiert. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 1.233 Euro jährlich. Seit 2014 wirkt die Stadt Heidelberg außerdem aktiv im C40-Netzwerk mit. In dem Netzwerk klimaaktiver Kommunen sind derzeit 97 der größten Städte der Welt zusammengeschlossen. Ein Mitgliedsbeitrag ist nicht zu leisten – das Netzwerk wird über Stiftungen finanziert. Grundsätzlich zeigt sich die Stadt Heidelberg stets offen für Kooperationen auf lokaler, regionaler, nationaler oder internationaler Ebene. Jüngstes Beispiel hierfür ist die Mitgliedschaft der Stadt, vertreten durch das Referat des Oberbürgermeisters, im bundesweiten „Netzwerk Engagierte Städte“.

## **Sitzung des Gemeinderates vom 24.06.2021**

**Ergebnis:** behandelt